



**Gemeinde Ehenbichl**  
Bezirk Reutte

---

Ehenbichl, 9.06.2005

**Protokoll**

zur Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am Mittwoch,  
dem **8.06.2005** um **20.<sup>00</sup>** Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde;



**Anwesend:** Vz.-Bgm. Ginther Oskar  
GV Tiefenbrunn Fritz  
GR Gärtner Oswald  
GR Gassler Helmut  
GR Koch Gabi  
GR Schmid Friederike  
GR Habicher Franz  
GR Singer Klaus  
Ersatz-GR Scheiber Christoph  
Ersatz-GR Rid Markus  
Bgm. Rief Wolfgang

**Entschuldigt:** GR Barbara Köck, GR Wolf Markus

**TOP 1** *Begrüßung*

Bürgermeister Rief begrüßt die Gemeinderäte und die Gäste.

Anschließend stellt er zwei Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung:

- a) **Beschilderung der Viehgasse** als Punkt 10 der Tagesordnung
- b) **Müllabfuhrordnung – Abänderung** als Punkt 11 der Tagesordnung

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme dieser beiden Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung **einstimmig** zu.

## **TOP 2** *Uneinbringlichkeit von Forderungen*

Nachdem sich die BH Reutte für die Causa Glätzle Hubert nicht zuständig erklärte, soll der Akt laut Beschluss des Gemeinderates durch eine entsprechende Rechtsauskunft bei der Rechtsabteilung des Landes abgeklärt werden. Der Bürgermeister macht den Vorschlag, dies gemeinsam mit GV Tiefenbrunn abzuklären.

**einstimmig**

## **TOP 3** *Kindergarten - Sommerbetreuung*

Bgm. Rief erläutert den Sachverhalt. Im Rahmen der Diskussion kommen teils erheblich Bedenken durch die Gemeinderäte – Gründe sind Kosten, allgemeiner Aufwand, Reinigung, Verpflegung, ... . In den Reuttener Kindergärten Tauschergasse und Dengelstrasse seien gleichartige Projekte wieder eingestellt worden.

Da für heuer zu wenige Kinder für einen durchgehenden Betrieb (mindestens 5 Kinder ganztags) gemeldet wurden, wird das Projekt nicht durchgeführt.

Für die Zukunft soll aber dieses Projekt nicht auf die Seite gelegt werden, sondern entsprechende Möglichkeiten, eventuell Zusammenlegung mit anderen Gemeinden, gesucht werden.

**einstimmig**

## **TOP 4** *Neufassung Quelle - Rieden*

Das Institut für Hygiene hat am 25. Mai Wasserproben von den Quellen in Rieden und Ehenbichl entnommen und nach deren Untersuchung festgestellt, dass die Riedener Quellen eine leichte Verunreinigung aufweisen (die laut Auskunft von Frau Prof. Dr. Jenewein vom Institut für Hygiene schon vom Kot von Kleingetier, sprich Maus, herrühren kann). Es wurde daraufhin die sofortige Ausweisung dieser Quellen veranlasst.

Bgm. Rief und Meier Paul werden zusammen mit Dr. Fügenschuh vom Kulturbauamt in Reutte die Quellfassung begutachten, um mit ihm die weiteren Schritte zu besprechen.

**einstimmig**

## **TOP 5** *GHS - Erschließungskosten*

Da das Grundstück der GHS in der Tränkesiedlung nur über Reuttener Grund zu erschließen ist, wird sich Bgm. Rief bei der Rechtsabteilung des Landes über die eventuelle Aufteilung der Erschließungskosten mit der Marktgemeinde Reutte informieren und beraten lassen, um dann die entsprechenden Schritte setzen zu können.

**einstimmig**

## **TOP 6** *Information bzw. Besprechung Geschiebefälle am Lech*

## **TOP 7** *Information bzw. Besprechung Verlegung Einfahrt West*

## **TOP 8** *Information bzw. Besprechung Hochwasserschutz*

Laut Bgm. Rief hängen die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 zusammen.

Wird vom Gemeinderat genehmigt.

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplanten Maßnahmen. GV Tiefenbrunn erläutert die Forderungen der Bewohner der Siedlung in der Au. Über die Kosten wird mit den zuständigen Gremien BBA und WBA (Dipl. Ing. Klien und Dipl. Ing. Aste) verhandelt werden.

- Information des Bürgermeister über den Stand bei der Südumfahrung.

Auf Vorschlag von Bgm. Rief soll ein Gremium aus den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Agrargemeinschaft und eines Vertreters der hauptsächlich betroffenen Bevölkerung im Bereich der Reuttener Strasse gebildet werden, das eine mögliche und für alle vertretbare Trassenführung auf Ehenbichler Gemeindegebiet ausarbeiten soll.

**einstimmig**

## **TOP 9** *Information Umbau Gemeindehaus*

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Planskizzen von DI Gladbach und dessen Kostenschätzung.

Bgm. Rief wird in weiterer Folge diese Planunterlagen samt Kostenschätzung dem Bezirkshauptmann vorlegen und dessen finanzielle Zusage abwarten, um dann im Gemeinderat die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

**einstimmig**

## **TOP 10** *Dringlichkeitsantrag: Beschilderung - Viehgasse*

Laut Vorschlag des Bürgermeisters soll das Ansuchen der Anrainer durch den Bauausschuss und einen Verkehrsexperten des Landes im Hinblick auf eine gesamte Verkehrsplanung abgeklärt und dann durch den Gemeinderat einer Entscheidung zugeführt werden.

**einstimmig**

## **TOP 11** *Dringlichkeitsantrag: Müllabfuhrordnung*

Laut Umweltschutzabteilung des Landes entspricht eine Selbstabfuhr des Restmülls nicht dem derzeit geltenden Landesgesetz.

Da die Gemeinde Ehenbichl scheinbar die einzige Gemeinde mit Selbstabfuhr ist, wurde mit rechtlichen Schritten seitens des Landes argumentiert.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass der Restmüll in Zukunft durch eine geordnete Abfuhr eingesammelt wird (denkbar ist dabei – nach Rücksprache mit dem Agrarobmann - eine monatliche Abholung mit den Agrarfahrzeugen).

Es wird eine dementsprechende abgeänderte Müllabfuhrordnung an die zuständige Abteilung für Umweltschutz zur Begutachtung geschickt werden.

Die neue Müllabfuhrordnung wird erst nach deren Aushang Gültigkeit erlangen.

**einstimmig**

## **TOP 12** *Allfälliges*

- a) Bgm. Rief informiert über die Anschaffung eines neuen Kopiergerätes und die Überstellung des derzeitigen Kopierers in die Volksschule. Im Budget vorgesehen.
- b) Die Schmiedgasse in Rieden soll saniert und durch eine Beschränkung (eventuell Pfähle) eine kontrollierte Nutzung ermöglicht werden. Für diese Maßnahmen sollen Angebote eingeholt werden.

**einstimmig**

- c) Der Schaden an der alten Riedener Strasse – Abrutschung – soll behoben werden.
- d) Trotz mehrfacher Aufforderungen und Fristverlängerungen sind die Baugruben „Greinwald – Sonnweber“ noch nicht vollständig befüllt. Bgm. Rief informierte telefonisch die zuständigen, Fa. Greinwald und Fam. Sonnweber darüber, dass von Seiten der Gemeinde mit rechtlichen Schritten zu rechnen ist, wenn bis Montag, den 13. Juni 2005 diese Baugruben nicht aufgefüllt sind. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu und rät zur Beiziehung eines Anwaltes.

**einstimmig**

- e) Gemeinderat Gärtner regt die Anbringung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Schlossberg- und Steideleweg an (Unübersichtlichkeit). Soll durch Bauausschuss geklärt werden (Gesamtverkehrskonzept).
- f) Bgm. Stv. Ginther informiert über die notwendige Restaurierung der wertvollen Feuerwehrfahne und deren mögliche Finanzierung.
- g) Information durch Zuhörer Salvenmoser Christoph bezüglich Wasser in Rieden.
- h) Anfrage durch GR – Stv. Scheiber Christoph bezüglich Plakatanschlagtafeln. Gemeinderat bzw. Bauausschuss solle sich darüber Gedanken machen.
- i) Anfrage durch Zuhörer Kuhn Reinhard bezüglich der Fertigstellung der Arbeiten am Rinnenbach.  
Bgm. Rief informiert darüber, dass die Arbeiten im Laufen seien und mit deren Fertigstellung so rasch als möglich zu rechnen sei.

Ende der Sitzung um **22.<sup>05</sup> Uhr**



Bürgermeister

Wolfgang Rief eh

Schriftführer:

Bgm. Stv. Oskar Ginther eh

GV Tiefenbrunn Fritz eh

Anschlag: 10.06.2005

Abnahme: